

Reise auf die Philippinen

Fatima Center – Iriga City

Es war kaum zu glauben! In schon nur 2 Tagen ging die Reise los. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, alles war ziemlich hektisch. Impfungen, Rucksack packen, noch einmal schauen ob man alles dabei hat, und und und.. Schon saßen wir im Flieger



Richtung den wunderschönen Inseln der Philippinen. Wir waren eine Gruppe von 5 jungen Frauen und unserem Gruppenleiter Jan. Schon während des Workshops in Bonn konnten wir uns kennen lernen und bekamen jede Menge Infos über das Fatima Center, in dem wir 3 Wochen mitwirken durften.



Die Vorfreude war riesig!

Nach 16 Stunden Flug und einem Zwischenstopp in Abu Dhabi landeten wir dann in der Hauptstadt Manila. Nach einer Zwischenübernachtung ging es am nächsten Tag weitere 12 Stunden mit dem Bus in Richtung Iriga City.

Endlich angekommen wurden wir mitten in der Nacht, auf eine besonders herzliche Art und Weise, von den Nonnen des Fatima Centers, willkommen geheißen. Schwester



Felicitas die Gründerin des Centers strahlte ein Willkommensgefühl aus, dass man so nicht oft spürt. Ihre Freude über unser Dasein war für uns überwältigend und ließ die Unsicherheit über die komplett neue Umgebung schwinden, sodass wir uns sofort wohl fühlten.

Der nächste Morgen, so wie jeder Andere, begann um 5 Uhr mit dem Klang von modernen Kirchenliedern. In der Kirche sahen wir zum ersten Mal die Kinder, die uns mit Neugierde anschauten. Aufgrund ihres aufgeschlossenen und liebenswerten Wesens



nahmen sie uns sofort an die Hand und zeigten uns ihre Welt im Fatima Center.

Die drei Wochen vergingen wie im Flug! Neben dem Bau einer Mauer zum Schutz der Kinder, besuchten wir die Schule des Centers. Wir durften verschiedene Unterrichtsstunden halten und

hatten das Glück am National Language Tag sowie am St. Augustin Fest teilnehmen zu dürfen.

Am Abend hatten wir Zeit mit den Kindern. Hier wurde getanzt, gesungen, Spiele gespielt oder man hat sich einfach nur unterhalten. Das Wochenende stand uns zur Verfügung, um Ausflüge und Aktivitäten in der Umgebung für und mit den Kindern zu gestalten. Die mit viel Mühe vorbereitete Filipino Night mit vorgeführten Tänzen,

Liedern und Spielen der Kinder berührte uns alle sehr und war ein Höhepunkt der gesamten Reise. Wir hatten jede Menge Spaß und der Abschied fiel uns allen total schwer. Die Kinder haben die Zeit auf den Philippinen unvergesslich gemacht!



Kaum zu beschreiben ist die liebensvolle Art der Menschen, deren ehrliches Lächeln und ihre Großzügigkeit.

Danke für die wunderschöne Zeit und das tolle Projekt im Fatima Center!

Carmen Hahn und Eva Schmitz (Philippinen 2013)